Johanniskirche feiert Geburtstag

FEIERN Zum 500-jährigen Jubiläum des spätgotischen Gotteshauses kommen zwei Kindergartengeburtstage hinzu.

VON UNSEREM MITARBEITER **MANJA VON NIDA**

Das Gotteshaus Sankt Johannis feiert in diesem Jahr seinen 500. Geburtstag. Fotos: Manja von Nida

Rödental – „Wir feiern Jubiläum“ – in der evangelischen Pfarrgemeinde Sankt Johannis von Rödental lassen heuer drei Jubiläen schnell 555 Jahre zusammenrechnen: Die spätgotische Sankt Johanniskirche feiert ihr 500-jähriges Jubiläum und als kirchlicher Träger dreier Kindergärten (Kiga) kommen zwei Kindergartengeburtstage hinzu. Das Kinderhaus „Tigerente“ in Oberwohlsbach besteht heuer 30 Jahre und im St. Johannis-Kiga neben dem Gemeindezentrum finden seit einem Vierteljahrhundert Kinder liebevolle Betreuung.

„Unsere Johanniskirche ist 500 Jahre. Wir haben hier einen Schlussstein aus dem Jahre 1517. In verschiedenen Chroniken wird erwähnt, dass Heinz von Rosenau die Kirche 1517 gebaut hat. Daher kann man das auch sehr genau datieren“, weiß Pfarrer Jörg Mahler. Es habe hier bereits eine Kirche gegeben, denn 1426 sei erwähnt, jemand habe was für den Altar zu Oeslau geliefert. Aus dem Vorgängerbau sei wohl noch ein Altarblock erhalten. Herzog Johann Casimir habe beschlossen, diese Kirche auszubauen. Queen Victoria von England ließ diese Kirche im Andenken an ihren früh verstorbenen Gemahl, Prinz Albert, aus eigenen Mitteln ebenso modernisieren. Pfarrer Thiemann (1946-1949) leitete die Gemeindegründung hier ein. 1953/54 fand erneut ein Umbau samt Sanierung statt und 1999 nochmals eine Innensanierung. Mit allen ihren geistlichen Hausherren, die sichtbare Spuren hinterließen, blühte die Kirchengemeinde immer weiter auf.

„Wir haben schon das ganze Jahr über Festveranstaltungen über unsere Johanniskirche“, sagte Pfarrer Mahler. Jeden Monat werde zur Predigt etwas berichtet und verschiedene Dinge wie die Emporen- und Deckenbilder oder die Kanzel betrachtet. „Und am Johannistag, 24. Juni, wird es dann einen Festabend geben“, so der Pfarrer. Am letzten Juniwochenende wird Samstag und Sonntag (24./25. Juni) gefeiert. „Und wir sind für alles gerüstet“, ergänzte Kirchenvorsteherin Gisela Böhnel Dienstagabend im Pfarrzentrum. Der Festausschuss habe das Kirchenjubiläum bestens organisiert.

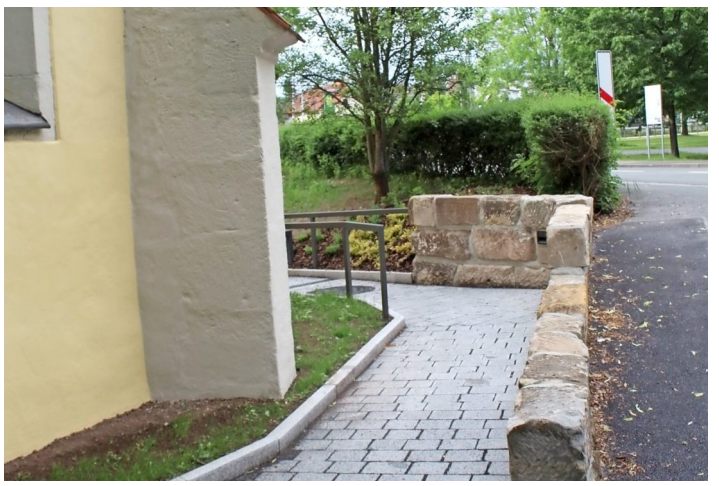
> *„Wir haben schon das ganze Jahr über Festveranstaltungen über unsere Johanniskirche.“*
>
> **Jörg Mahler**
> Pfarrer

Vielseitiges Programm

Musikalisch festlich wird der Kammerchor und das Kammerorchester Sonneberg den Festabend am Johannistag (24. Juni) um 18 Uhr mit der Bach-Kantate „Christ, unser Herr, zum Jordan kam“ unter der Leitung von Martin Hütterott in der Kirche eröffnen. Regionalbischöfin Dr. Dorothee Greiner wird vor zahlreichen Ehrengästen die Ansprache halten.

Am Sonntag (25. Juni) wird dann das „555plus“-Fest gefeiert. „Wir haben es so genannt, weil vieles andere unsere Gemeinde ausmacht, nicht nur die drei Jubiläen“, fügte der Seelsorger hinzu. Seien es die Kindergärten, der Behindertenclub, alle aktiven Kreise wie der Seniorenkreis, die Bibelkreise, die Sozialarbeit, die Flüchtlingsarbeit, „alles was wir haben steckt in dem Plus und die ganze Gemeinde dazu“, so der Geistliche. Am Sonntag wird um 10.30 Uhr zum Festgottesdienst und gleichzeitig zum Kindergottesdienst eingeladen. „Wir beginnen den Gottesdienst zunächst gemeinsam in der Kirche, der dann in der Domäne als Kindergottesdienst und in der Kirche als feierlicher Abendmahlsgottesdienst fortgesetzt wird“, erläuterte Pfarrer Mahler die Festlichkeiten. Die Kiga-Teams sowie Kindergarteneltern werden den Kindergottesdienst betreuen.

Pfarrer Jörg Mahler freut sich über die gelungene Festschrift.



Der barrierefreie Zugang – hierbei handelt es sich um die neueste Sanierungsmaßnahme.

Nach den Gottesdienstfeiern werden verschiedene regionale Speisen und Getränke das gesellige Beisammensein in der Domäne einläuten. Ab 12.30 Uhr unterhalten die Kiga-Teams und Kiga-Eltern die kleinen Gäste drei Stunden lang mit einem faszinierenden Kinderprogramm an den vielen Spielstationen und kümmern sich um den Kaffee- und Kuchenverkauf sowie um die große Tombola. Das Kindertheater „Chapeau Claque“, übrigens vom rührigen Kiga-Förderverein finanziert, lädt von 14.30 bis 15.30 Uhr mit seiner Aufführung „Oh wie schön ist Panama“ die Kinder zu einer faszinierenden Reise in die Kirche ein. Und der Musikverein Rödental wird das Fest musikalisch bereichern.

Der Markenverkauf für Speisen und Getränke ist bereits gestartet. Marken können in allen drei Kindergärten und im Pfarramt erworben werden. Und noch etwas: „Eine Kirche erzählt ihre Geschichte“, diese originelle Festschrift als Kirchenführer ist zum 500-jährigen Jubiläum im Pfarramt oder direkt im Gotteshaus zu bekommen.